

„Sei vorsichtig, Mir in so vielen Gnaden, die Ich in dich ausgieße, zu entsprechen.“

Diesen Morgen ließ sich Mein anbetungswürdiger Jesus ganz betrübt sehen.  
Und Er war beinahe wütend auf die Menschen  
Er drohte, die üblichen Züchtigungen zu senden, um die Menschen plötzlich unter Blitzen,  
Hagel und Feuer sterben zu lassen, .

Ich bat Ihn sehr, sich zu beruhigen, und **Jesus sagte mir:**

„Die Freveltaten, die sich von der Erde zum Himmel erheben, sind so zahlreich, dass,  
wenn das Gebet und die Seelen, die Opfer vor Mir sind,  
- für eine Viertelstunde vor Mir fehlen würden,  
Ich Feuer aus der Erde kommen ließe und die Menschen damit überfluten würde.“

**Dann fügte Er hinzu:**

„Sieh, wie viele Gnaden Ich über die Geschöpfe aus gießen sollte.  
Doch da Ich keine Übereinstimmung finde,  
- bin Ich gezwungen, sie in Mir zurückzuhalten.  
Mehr noch,  
- sie lassen sie Mich in Züchtigungen umwandeln.

***Sei vorsichtig, o Meine Tochter,  
Mir in so vielen Gnaden, die Ich in dich ausgieße, zu entsprechen***

***Denn Übereinstimmung ist die offene Tür,***  
- die Mich in das Herz eintreten lässt, um dort Meine Wohnstätte zu bilden.

***Übereinstimmung ist wie die freundliche Aufnahme,***  
- die Wertschätzung, die Menschen entgegengebracht werden,  
wenn sie kommen, uns zu besuchen, auf eine Art, dass,  
- durch diesen Respekt angezogen,  
- durch diese ihnen gegenüber angewandten freundlichen Manieren,  
sie gezwungen sind, wieder zu kommen, und so weit kommen, sich gar nicht mehr  
trennen zu können.

***Alles ist im Einklang mit Mir, und entsprechend dem Grad,***  
- wie die Seelen Mir entsprechen und Mich auf Erden behandeln,  
werde Ich Mich im Himmel ihnen gegenüber verhalten.

Ich lasse sie die Türen offen vorfinden,  
- und werde den ganzen himmlischen Hof einladen, sie willkommen zu heißen,  
und ich werde sie auf den erhabensten Thron setzen.

Doch es wird ganz das Gegenteil sein für jene, die nicht mit Mir im Einklang stehen.“